



PROJEKTHINTERGRUND

Der demografische Wandel fordert die Kommunen heraus: Um für alle Generationen in allen Lebensphasen und auch als Wirtschaftsstandort attraktiv zu bleiben oder attraktiver zu werden, sind insbesondere in strukturschwachen Regionen innovative Lösungen vor Ort gefragt.

Ziel des Modellprojektes „Zukunftswerkstatt Kommunen – Attraktiv im Wandel“ (ZWK) ist es, kommunale Verwaltungen systematisch dabei zu begleiten, den demografischen Wandel mit den Menschen vor Ort zu gestalten.

Bis Ende 2024 werden 40 Kommunen (Großstadtquartiere, Städte, Gemeinden, Landkreise) bei der Gestaltung des demografischen Wandels vor Ort dabei unterstützt, passgenaue Strategien zu entwickeln. Wesentliche Elemente und Merkmale der Umsetzung sind:

- » externe Beratung für die Kommunen
- » Durchlaufen einer fünfstufigen Projektsystematik
- » individuelle Themenfreiheit der Kommunen im Rahmen der Projektziele.

Die ZWK wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Die Geschäftsstelle ist im Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. angesiedelt.

**Sie wollen mehr erfahren?
Sprechen Sie uns gerne an.**



Geschäftsstelle ZWK | Kompetenzzentrum
Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
Am Stadtholz 24
33609 Bielefeld

✉ info@zukunftswerkstatt-kommunen.de
🌐 www.zukunftswerkstatt-kommunen.de
🐦 <https://twitter.com/zwkommunen>



ZWK
Zukunftswerkstatt
Kommunen

ATTRAKTIV IM WANDEL



Gefördert vom:



Ein Projekt von:

kompetenzz



DEN WANDEL GEMEINSAM GESTALTEN

Im Rahmen der ZWK werden Ansätze zur Stärkung gleichwertiger Lebensverhältnisse (weiter-) entwickelt, die Kommunen dabei unterstützen:

- » die Folgen des demografischen Wandels in den Kommunen zu gestalten
- » konkrete Halte- bzw. Anziehungsfaktoren zu entwickeln
- » kommunale Identität nachhaltig zu sichern
- » die Teilhabe aller Altersgruppen in einer alternden Gesellschaft zu stärken
- » die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in das gesellschaftliche Miteinander vor Ort zu fördern

Konkrete Projekte sollen angestoßen, bereits vorhandene Initiativen einbezogen und langfristig miteinander vernetzt werden.



40 MIT DABEI SIND 40 KOMMUNEN AUS GANZ DEUTSCHLAND

ZWK-SERVICE

Die Geschäftsstelle der ZWK unterstützt die ZWK-Kommunen mit digitalen Tools sowie einem ZWK-internen Beratungspool.

www.zukunftswerkstatt-kommunen.de bietet allen interessierten Kommunen Ressourcen für ihre Demografiearbeit:

- » ein interaktives digitales Tool „**Demografie-Assistenz für kommunale Strategien (DAKS)**“ für die strukturierte Gestaltung des demografischen Wandels
- » einen „Werkzeugkoffer“ mit praxisnahen Methoden, Konzepten sowie übertragbaren Best-Practice-Beispielen
- » themenspezifische Online-Formate für den Erfahrungsaustausch zwischen ZWK-Kommunen, weiteren interessierten Kommunen und der Fachöffentlichkeit
- » einen Newsletter und Twitterkanal



5

ZUKUNFTSWERKSTATT KOMMUNEN:

IN FÜNF SCHRITTEN ZUR INDIVIDUELLEN DEMOGRAFIESTRATEGIE!

In der ZWK entwickeln Kommunen ihre individuellen Demografiestrategien dort, wo sie jetzt benötigt werden, vor Ort! Mit Unterstützung eines erfahrenen Netzwerks und einer fünfstufigen Projektsystematik.

Diese ermöglicht den Kommunen:

- » Bürgerinnen und Bürger gezielt miteinzubeziehen
- » Beratungsleistungen unkompliziert da einzusetzen, wo sie gebraucht werden
- » „Lessons learnt“ durch den Austausch mit themenverwandten Kommunen schnell für die eigene Kommune nutzbar zu machen

Impulse durch Austausch, Beteiligungsformate und Beratung



KICK-OFF



KOMMUNAL PROFIL



ZUKUNFTSWERKSTATT



WERKSTATT PLAN



ZWISCHEN BILANZ